EUROPA IM-KRIEG

Zwischen Krieg & Gewissen Wie Russlands Krieg gegen die Ukraine Europa verändert.

KATYA DIKOVSKAYA

Juristin und Menschenrechtsaktivistin, Direktorin der Bewegung für Kriegsdienstverweigerung Russland

ARTEM KLYGA

Jurist und Menschenrechtsaktivist, Fachberater für Osteuropa, Connection e.V.

SAŠA BELIK

ehem. Geshäftsführer der Bewegung für Kriegsdienstverweigerung Russland



in Hamburg:

Mittwoch

29.10.2025

Mennonitengemeinde zu Hamburg und Altona Mennonitenstraße 20 22769 Hamburg

<u>Veranstalterinnen:</u> Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen, Hamburg; Graswurzelrevolution (Kalle Seng, HerausgeberInnenKreis); Mennonitengemeinde Hamburg/Altona; Referat Friedensbildung der Nordkirche - in Zusammenarbeit mit Connection e.V., Offenbach.

<u>Unterstützerinnen:</u> Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen, Universität Hamburg; Brot & Rosen, Hamburg; Ev.-Luth. Frauenwerk Hamburg-West/Südholstein, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eimsbüttel; Frauen in Schwarz, Hamburg; Gruppe Blauer Montag, Hamburg; Ökumenisches Forum HafenCity.

V.i.S.d.P.: Elisabeth Haffer, DFG-VK Gruppe Hamburg, Postfach 606125 - 22235 Hamburg

EUROPA IN KRIEG

Recht auf Kriegsdienstverweigerung

Pazifismus und Europa im Schatten des Krieges - ein offenes Gespräch ohne Tabus.

Eine Reihe öffentlicher Vorträge in Österreich, der Schweiz und Deutschland. Der russische Anwalt Artem Klyga und seine Kolleg:innen aus der Stoparmy-Bewegung, die Anwälte Saša Belik und Katya Dikovskaya, diskutieren, wie sich der Krieg zwischen Russland und der Ukraine auf die pazifistische Bewegung, die EU-Politik, die Debatte über die Wehrpflicht und die Umsetzung des Rechts auf Kriegsdienstverweigerung aus Gewissensgründen auswirkt. Ein Live-Dialog, basierend auf realen Fällen, mit präzisen Antworten auf Fragen und Anliegen.

Der Vortrag und die Diskussion am 29.10.2025 in Hamburg legen auch einen Fokus auf die Situation von Frauen im Kontext von Kriegen, Kriegsdienstverweigerung und Wehrpflicht.

